



Oberaargauisch-Emmentaler Fussball-Verband

***Protokoll der
Delegiertenversammlung
und
die Jahresberichte
2 0 1 0***

3415 Hasle-Rüegsau, Februar 2011

Protokoll der ordentlichen DV OEFV vom Donnerstag, 4. März 2010 um 19.00 Uhr im Restaurant Schützenhaus, 3400 Burgdorf

Der Verbandspräsident Samuel Lüthi begrüsst die Gäste und Delegierten zu der ordnungsgemäss einberufenen DV 2010.

Mit Genugtuung und besonderer Freude stellt er die Anwesenheit fest von:

FVBJ:	Herren Werner Stalder, Bertrand Choffat
MFV:	Herren Peter Schiess, Gerhard Kohler
FVBO:	Herren Peter Keller, Peter Linder
SEFV:	Herren Achim Faul, Toni Bühler
AJF:	Herren Etienne Cattin, Patrick Wäspe
Schiedsrichter:	Herren Christoph Erhard, Fredy Stöckli, Aniello Digirolamo und Ernst Isler

Weiter sind anwesend die OEFV Ehrenmitglieder: Peter Bachmann, Werner Fries, Ruedi Moser, Rolf Baumberger, Ernst Isler, und Samuel Lüthi. Die Herren Robert Grütter, Fritz Morf und Peter Müller mussten sich leider entschuldigen.

Von der Stadt Burgdorf, Herr Peter Urech, Gemeinderat.

Entschuldigen liessen sich:

Urs Röthlisberger Regionaltrainer OEFV, Reto Ammann und Andi Jost vom OESV sowie Christoph Morandi, Mitglied GPFK FVBJ.

Herr Urech, dankt für die Einladung und stellt die Stadt Burgdorf mit Logenplatz im Schweizerischen Mittelland kurz vor. Als ehemaliger Präsident des SC Burgdorf und gemäss seinen Angaben, einer der ältesten Verein an der Emme. Abschliessend eröffnet er der Versammlung, dass das Apéro im Anschluss von der Stadt Burgdorf offeriert wird.

Es stehen folgende Verbandsgeschäfte an:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Protokoll DV 2009 in Huttwil
4. Abnahme der Jahresberichte inkl. Kassa- und Revisorenberichte
5. Wahlen
6. Festlegen der Jahresbeiträge und des Budgets 2010
7. Anträge der Vereine und des Vorstandes
8. Tätigkeitsprogramm 2010 / Information über Reorganisation 3. Liga
9. Ehrungen
10. Ort der nächsten DV
11. Verschiedenes
12. Schlussappell

Aus den Verhandlungen

1. Appell

Der Appell wird beim Eingang vorgenommen. Von 30 OEFV-Vereinen sind 24 durch ihre Delegierten anwesend. Es fehlen AC Azzurra Burgdorf, FC Bützberg, FC Engizek, FC Shkendija 07, FK Srbija und der FC Trubschachen. Sie werden mit CHF 300.00 gebüsst.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden die drei vorgeschlagenen Herren Augsburgers Hansruedi FC Langnau, Boss Beat FC Zollbrück und Manni Gianfranco AS Italica gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll der DV in Huttwil vom 05.03.2009 wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an den Verfasser.

4. Abnahme der Jahresberichte 2009

Nach Beschlussfassung im Vorstand OEFV wurden das Protokoll der DV 2009 und die Jahresberichte der einzelnen Ressortchefs wiederum im Internet FVBJ gemäss Einladung vom 14.01.10 aufgeschaltet.

des Präsidenten

Rolf Baumberger, Vize-Präsident OEFV, dankt dem Vorsitzenden für seine geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Der vorgetragene Bericht wird durch Erheben der Karten einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Totenehrungen

Herr Willi Spring, Herzogenbuchsee, Ehrenmitglied des OEFV ist im Dezember 2009 im Alter von 91 Jahren verstorben.

Ebenfalls möchten wir an dieser Stelle allen unseren Fussballfreunden oder auch anderen Angehörigen, die im letzten Jahr von uns gegangen sind, kurz gedenken. Alle erheben sich zu einer stillen Gedenkminute.

a) WK-Obmann (M. Ryser)

Keine Ergänzungen, der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

b) Junioren, KiFu (B. Nietlispach)

Keine Ergänzungen, der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

c) Regional-Trainer (U. Röthlisberger)

Keine Ergänzungen, der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

d) Schulfussball und CS-Suisse Cup (H. Kurtoqullari)

Keine Ergänzungen, der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

e) Frauenfussball (E. Kunz)

Keine Ergänzungen, der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

f) Sportplätze (P. Bachmann)

Keine Ergänzungen, der Bericht wird mit Applaus genehmigt

g) Kassenbericht (R. Baumberger)

Die Jahresrechnung 2009 schliesst mit einem Verlust von CHF 2'079.70 ab (Aufwand CHF 18'783.15 und Ertrag CHF 16'703.45). Vorgesehen war ein Defizit von CHF 5'900.00. Aus der Versammlung gehen keine Wortmeldungen hervor.

Der Revisorenbericht ist auf der Rückseite der Jahresrechnung vermerkt. Es wird empfohlen die Rechnung zu genehmigen. Im Anschluss an die Erklärungen werden der Bericht und die Rechnung mit erheben der Stimmkarten einstimmig genehmigt und dem Kassier Décharge erteilt.

5. Wahlen

Dieses Jahr ist wieder ein Wahljahr.

Wir haben zwei Demissionen:

Erika Kunz, Protokoll und Frauenfussball nach 12 Jahren.

Hakan Kurtogullari, Schulfussball und CS-Cup nach 3 Jahren.

Der Vorstandsvorstand OEFV schlägt für die kommenden zwei Jahre folgende Personen vor:

Wahl des Präsidenten:

Samuel Lüthi stellt sich wieder zur Verfügung. Aus der Versammlung geht keine Gegenkandidatur hervor. Samuel Lüthi wird einstimmig gewählt. Die Wiederwahl wird mit einem kräftigen Applaus unterstrichen.

Der restliche Vorstand wird in Globo gewählt:

Für das Protokoll und den Frauenfussball wird Frau Monika Germann, Sumiswald, vorgeschlagen.

Für das Ressort Schulfussball und CS-Cup wird Herr Jürg Brand vom FC Roggwil vorgeschlagen.

Aus der Versammlung gehen keine Gegenkandidaturen hervor. Auf erheben der Stimmkarten ist der Vorstand OEFV gewählt und stellt sich wie folgt zusammen:

Verbandsvorstand OEFV:

Präsident:	Samuel Lüthi, Hasle-Rüegsau
Vize-Präsident/Kassier:	Rolf Baumberger, Ersigen
Protokoll/Frauenfussball:	Monika Germann, Sumiswald
WK Obmann:	Markus Ryser, Wyssachen
Junioren/Kifu:	Bruno Nietlispach, Aarwangen
Beisitzer:	Ernst Isler, Langenthal

Im erweiterten Vorstand OEFV:

Schulfussball:	Jürg Brand, Aarwangen
Sportplätze:	Peter Bachmann, Burgdorf
Regionaltrainer:	Urs Röthlisberger, Huttwil (von Amtes wegen)
SR-Obmann	vakant (von Amtes wegen)

Wahl der Rechnungsrevisoren

Für das Geschäftsjahr 2010:

1. FC Langenthal, 2. FC Roggwil und neu als Ersatz der FC Lotzwil-Madiswil.
Die Rechnungsrevisoren wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Wahl der Verbandsdelegierten

Der OEFV hat 7 Delegierte und 2 Ersatzdelegierte gemäss den Statuten des FVBJ zu gute. Das Mandat ist persönlich. Der Delegierte sollte eine aktive Persönlichkeit eines Vereinsvorstandes im OEFV sein. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre.

Es haben demissioniert:

Reto Leuenberger, Sportchef SC Burgdorf
Jakob Hügli, Junioren-Obmann SV Sumiswald
Gerhard Meister, Präsident KSV Koppigen
Andreas Hofer, Präsident FC Herzogenbuchsee

Der Verbands-Vorstand schlägt gemäss verteilter Liste folgende Persönlichkeiten vor:

Bisher:

Hans-Rudolf Augsburg, Vizepräsident FC Langnau
Guido Bardelli, Präsident FC Langenthal
Werner Kumli, Präsident FC Utzenstorf

Neu:

Adrian Stalder, Präsident FC BW Oberburg (bisher Ersatz)
Roland Dubach, Präsident SC Burgdorf
Rolf Scheidegger, Präsident SC Wynau
André Zaugg, Präsident SV Sumiswald

Ersatzdelegierte:

Roland Gasche, Präsident FC Kirchberg
Bernhard Mathys, Präsident FC Hasle-Rüegsau

Alle Vereinsdelegierten werden einstimmig gewählt.

KV-Vertreter in der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission FVBJ

Die bisherigen zwei Mitglieder werden wieder vorgeschlagen und einstimmig bestimmt. Es sind dies:

Christoph Morandi, SC Ersigen
Kurt Mosimann, FC Lotzwil-Madiswil

AL-Delegierter FVBJ

Für den KV OEFV wird der bisherige Vertreter Samuel Lüthi, Präsident OEFV, einstimmig für die DV FVBJ vorgeschlagen.

Pikettstelle OEFV

Markus Ryser (Leitung), Peter Bachmann und Ernst Isler sind abwechslungsweise für eine Woche zuständig.

6. Festlegen der Jahresbeiträge und des Budgets 2010

Das Budget 2010 wurde von Rolf Baumberger, Kassier, erläutert. Es besteht aus Ausgaben von CHF 15'400.00 und Einnahmen von CHF 16'300.00. Dies ergibt ein Gewinn von CHF 900.00.

Dazu werden keine weiteren Erklärungen mehr gewünscht. Das Budget 2010 wird durch Erheben der Stimmkarten einstimmig genehmigt.

Ebenfalls bleiben die Mannschaftsbeiträge wie bisher nach einstimmiger Genehmigung für die folgende Saison 2010/2011 unverändert.

7. Beschlussfassung und Anträge der Vereine und des Vorstandes

Es liegen keine Anträge der Vereine und des Vorstandes vor.

8. Tätigkeitsprogramm 2010

8.1. Allgemeine Tätigkeiten gemäss den Statuten Art. 21

Unsere Tätigkeiten:

- J+S Coachtagung am 15.03.2010 um 19.30 h in Kirchberg
- VS-Sitzung mit den Vereinsdelegierten unseres KV für die Vorbereitung der DV FVBJ am 22.03.2010 um 19.30 h. Einladung folgt noch.
- DV FVBJ 26.03.2010 um 18.30 h in Ittigen
- CS Cup am Mittwoch, 05.05.2010
- D-Junioren Hallenturnier Sonntag, 14.11.2010, NSZ Schwarzenbach bei Huttwil.
- Vorstandssitzungen OEFV entsprechend den anfallenden Geschäften.

8.2. Spielbetrieb im OEFV

Über den Spielbetrieb, (Nachtragsspiele am 20.03.2010, Rückrundenbeginn 27.03.2010 und Saisonabschluss mit dem Berner Cup am 19./20.06.2010) und der Pikettstelle (abwechslungsweise besetzt mit Markus Ryser, Peter Bachmann und Ernst Isler) orientiert der WK Obmann Markus Ryser.

8.3. Information über Reorganisation 3. Liga

An dieser Stelle möchten wir unsere Vereine im OEFV über die Reorganisation der 3. Liga im Detail durch den Techn. Leiter FVBJ, Herr Bertrand Choffat orientieren lassen. Es findet keine Diskussion dazu statt, weil dies eine Angelegenheit und Entscheidung des Vorstandes FVBJ ist.

Bertrand Choffat stellt in einer guten Präsentation die Reorganisation der 3. und 4. Liga im Detail, soweit bekannt ist, vor:

Der VS FVBJ hat im Herbst 2009 den Beschluss gefasst, per Saison 2011/2012 die 3. Liga 2. Stärkeklasse aufzuheben und die 3. Liga gesamthaft um 24 Mannschaften zu reduzieren.

Saison 2010/11 wird eine Übergangssaison gemäss der offiziellen Mitteilung Nr. 1 vom 08.03.10.

Start mit den neuen Strukturen Saison 2011/12 wie folgt:

- 2. Liga Regional: 2 Gruppen à 12 Mannschaften
- 3. Liga: 8 Gruppen à 12 Mannschaften
- 4. Liga: 10 Gruppen à 12 Mannschaften

Aufstiegsmodus ab Saison 2011/12 ist noch nicht definitiv festgelegt.

Was Bertrand Choffat versprechen kann ist, dass die Entscheidungen auf dem Platz und nicht auf dem grünen Tisch fallen werden.

Weitere Angaben über den ganzen Prozess sowie die Präsentation kann im Internet beim FVBJ weiterverfolgt und heruntergeladen werden.

9. Ehrungen

Es wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

SR-Ehrungen

Die Schiedsrichter haben eine wichtige Funktion in unserem Spielbetrieb. Ohne diese geht es leider nicht. Wir brauchen neue SR. Bitte meldet euch.

Folgende SR werden für ihre lange SR-Tätigkeit im Jahr 2009 geehrt:

- 15 Jahre: Christoph Erhard, FC Zollbrück
Christoph Lanz, FC Münsingen (entschuldigt)
- 25 Jahre: Aniello Digirolamo, FC Herzogenbuchsee
- 30 Jahre: Fredy Stöckli, SC Ersigen
- 35 Jahre: Ernst Isler, FC Langenthal

Die Verdienste der Schiedsrichter werden mit grosser Anerkennung, Applaus und Präsenten geehrt und verdankt.

Vorstandstätigkeit OEFV

Nach 3 Jahren Vorstandsmitglied im OEFV demissionierte Hakan Kurtogullari. Leider ist er am heutigen Abend nicht anwesend deshalb können wir ihm den Dank für seine Tätigkeit nicht persönlich aussprechen.

Vorschlag neues Ehrenmitglied OEFV / Erika Kunz

Wir können eine Frau ziehen lassen, weil wir diesen Posten wieder durch eine Frau ersetzen konnten. Dies ist in der heutigen Zeit nicht ganz einfach.

Vor 12 Jahren hat Erika Kunz bei uns im Vorstand OEFV angefangen. Am 1. Juli 1998 wurde sie als Verantwortliche für den Frauenfussball gewählt. Da sie früher selber aktiv als Spielerin beim FC Steckholz tätig war.

Ab dieser Zeit war Erika als Vertreterin des OEFV auch Mitglied des Fachausschusses Frauenfussball im FVBJ. Ab 1. Juli 2000 wurden im FVBJ gewisse Umstrukturierungen vorgenommen. Neu gab es die Kommission für Frauenfussball. Auch dort war Erika Kunz unserer Vertretung.

Als im November 2006 unser Protokollführer und Ehrenmitglied Peter Steffen plötzlich verstarb übernahm sie zu ihrer Tätigkeit auch das Amt der Protokollführung im OEFV Vorstand und an Delegiertenversammlungen.

Nun hat sich Erika Kunz leider entschlossen, im OEFV Vorstand kürzer zu treten und auf diese Delegiertenversammlung die Demission eingereicht. Ich habe dies bereits in meinem Jahresbericht vermerkt. Wir lassen Erika mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge ziehen, weil wir wissen, dass wir einen sehr guten Ersatz für sie finden konnten.

Darum schlägt euch der Verbands-Vorstand OEFV Erika Kunz zum Ehrenmitglied vor. Dies in Anerkennung der geleisteten Dienste für unseren Verband. Erika Kunz ist die erste Frau in unserem Verband, die diese Auszeichnung nach 12 Jahren bekommt.

Die Delegierten sind mit diesem Vorschlag einverstanden und ernennen mit einem kräftigen Applaus Erika Kunz als Ehrenmitglied des OEFV. Der Präsident überreicht ihr noch die entsprechende Urkunde, ein Präsent sowie ein Blumenstrauss für diese ehrenvolle Wahl.

Mit Blumen wird auch Frau Monika Germann im Kreis des OEFV Vorstandes herzlich willkommen geheissen.

10. Nächster Ort der DV

Die nächste DV OEFV findet am Donnerstag, 10. März 2011, voraussichtlich im Rest. Sonne in Rüegsauschachen statt. Organisiert wird dies durch den FC Hasle-Rüegsau, welcher das Jubiläum von 75 Jahre FC Hasle-Rüegsau feiern kann. Die Delegierten sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

11. Verschiedenes

Herr Werner Stalder, Finanzchef des FVBJ möchte es nicht unterlassen allen Vereinsakteuren, vom Helfer bis zum Präsidenten, seinen Dank für die Arbeit für unseren geliebten Fussball auszusprechen. Er richtet weitere Dankesworte an den Vorstand des Kreisverbandes und an die Geehrten.

Auf seine Erläuterungen zum elektronischen Aufgebot ist er zuversichtlich. In absehbarer Zukunft sollte auch noch ein Fairnessreglement für die Vereine im FVBJ erstellt werden. Abschliessend wünscht er den Anwesenden, dass die gesteckten Ziele der Zukunft erreicht werden. Im Sommer steht seitens des Sekretariats FVBJ ein Umzug zum Haus des Sports in Ittigen bevor.

Herr Werner Kumli, Präsident FC Utzenstorf, merkt an, dass die Gruppeneinteilungen 2010/11 zu Verlusten mehrerer Derbis geführt hat. Er bittet den Vorstand OEFV, sich für den Kreisverband einzusetzen, um unsere Region zusammen zu halten.

Samuel Lüthi dankt Peter Bachmann des SC Burgdorf für die Mithilfe bei der Organisation der heutigen DV sowie der Berner Kantonalbank für die Tischprésents und übergibt ihm ein Geschenk.

Der Stadt Burgdorf und Herrn Peter Urech für das Erscheinen und die Grussbotschaft sowie die Spende für das Apéro. Dies ist heute nicht selbstverständlich.

Ebenso wird Roland Jungi für die Pressearbeit und die Bedienung der Medien zum Voraus entsprechend gedankt.

12. Schlussappell

Der Schlussappell entfällt. Der Vorsitzende dankt abschliessend allen Gästen und Delegierten fürs Erscheinen und wünscht allen eine gute Zeit, volle Motivation, viel Erfolg beim Kick-Off für die Frühlingsrunde der Saison 2009/10 sowie einen guten Start in die neue Saison 2010/2011.

Damit ist der offizielle Teil der DV OEFV 2010 beendet.

Im Anschluss wird das Apéro im Eingangsbereich zum Saal abgehalten und anschliessend das Essen wiederum im Saal eingenommen.

Schluss der DV: 20:25 Uhr

Oberaargauisch-Emmentalischer Fussball-Verband

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Samuel Lüthi

Erika Kunz

Jahresbericht des Präsidenten OEFV 2010

Sehr geehrte Vereinsdelegierte
Liebe Fussballfreunde

Einleitung

Der grosse Anlass, die WM 2010 in Südafrika gehört der Vergangenheit an. Hat die WM das gebracht, was wir uns alle erhofft haben? Diese Frage muss jeder selber beantworten. Auf jeden Fall wurden die U-17 Nationalmannschaft als Team des Jahres und Dany Ryser als Trainer des Jahres 2010 gewählt. Dies ist ein gutes Zeichen und Anerkennung für unseren Spitzennachwuchs. Nochmals herzliche Gratulation dafür!

Und bei uns? Läuft alles nach Plan und in den richtigen Bahnen? Wir vom VS-OEFV versuchen auf verschiedenen Ebenen gute und zuverlässige Arbeiten zu leisten.

Tätigkeiten

Der **Vorstand OEFV** hat an 9 Sitzungen die Geschäfte für unseren Kreisverband behandelt und die nötigen Entscheidungen dazu gefällt. Ausserdem haben wir die DV der anderen KV in unserem Verbandsgebiet besucht. Der Informationsaustausch und die Pflege der Kameradschaft ist ebenfalls ein wichtiger Punkt.

Im Jahre 2012 wird unser KV 80-jährig. Der VS hat beschlossen, eine ARGE mit M. Grütter, J. Brand und S. Lüthi einzusetzen, um eine Chronik / Festschrift zu erstellen.

Ende November 2010 haben wir unsere Delegierten im FVBJ zur gemeinsamen VS-Sitzung eingeladen. Die Themen waren unter anderem Informationen zur DV FVBJ und OEFV sowie Kurzberichte über unsere Tätigkeiten im KV.

Der AS Italica Langenthal konnte in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern. Nochmals herzliche Gratulation.

Ebenfalls haben wir die J+S-Coachtagung und die Kifu-Tagung im Klubhaus des FC Kirchberg wie gewohnt durchgeführt. Wie es mit der J+S Tagung weitergehen soll, wissen wir zurzeit im Detail noch nicht. Auch hier findet ein Umdenken statt.

Das Projekt **Stützpunkttraining** (Trainingsangebot für Jugendliche im OEFV) konnten wir weiterführen. Für die Rückrunde Saison 2010/2011 versuchen wir aus den beiden Stützpunkten Burgdorf und Langenthal eine Mannschaft zu bilden, welche unter dem Namen Team TOBE U12 (TOBE = Team Oberaargau-Emmental) in der Meisterschaft Promotion mitspielt. Die Arbeitsgruppe bestehend aus verschiedenen OEFV-Vereinen und Vertretern des VS-OEFV wird von unserem Regionaltrainer Urs Röthlisberger geleitet.

Am 30.08.10 fand in Gutenberg eine Präsidenten-Konferenz zum Thema „**Talentförderung im OEFV / Pilotprojekt TOBE**“ statt. Praktisch alle Vereine, welche eine Juniorenmannschaft haben, waren an dieser Tagung vertreten. B. Choffat, Techn. Leiter FVBJ und S. Freibughaus, Techn. Leitung YB waren auch anwesend und konnten uns wichtige Informationen weitergeben. Federführend wird

hier in Zukunft L. Santoro, Techn. Leiter FC Langenthal, sein. Unsere Verbindungsperson zum VS-OEFV wird unser WK-Obmann M. Ryser sein.

An dieser Stelle möchte ich den beiden Teams für ihre grosse Arbeitsleistung bestens danken und viel nachhaltigen Erfolg wünschen.

Weiter fanden zehn **Vorstandssitzungen des FVBJ** statt. Hier sind alle Kreisverbands-Präsidenten von Amtes wegen vertreten. Es wurden verschiedene interessante Geschäfte behandelt wie zum Beispiel: Reorganisation der 3. Liga, Änderungen im Gebühren- und Bussenreglement, Reglement Mini-SR, Reglement betr. die SR-Meldepflicht für Vereine, Konzept Fairnesspreis, Rechnung 2010 und Budget 2011, Vorbereitung der DV FVBJ am 08.04.11 etc.

Personelles

Der KF Shqiponja aus Langenthal wurde als neuer Verein auf die Saison 2010/2011 vom SFV und FVBJ neu aufgenommen. Herzlich willkommen in unserem KV.

Unsere zwei neuen VS-Mitglieder Jürg Brand und Monika Grütter haben sich in unserem Kreis sofort integriert und machen einen sehr guten Job. Dazu haben Monika und Daniel Grütter-Germann am 28.08.10 geheiratet. Wir wünschen an dieser Stelle nochmals alles Gute.

Ende August 2010 verstarb unser ehemaliger Kassier und Ehrenmitglied Paul Antener-Reber aus Koppigen im Alter von 85 Jahren. Wir gedenken in Stille an ihn.

Zum Schluss

Abschliessend möchte ich allen danken, die uns im Kalenderjahr 2010 bei unseren Tätigkeiten unterstützt haben, vor allem allen Vereinsverantwortlichen für die angenehme Zusammenarbeit, meinen Kameraden im Vorstand OEFV, den Präsidenten der Kreisverbände sowie für die Unterstützung durch den FVBJ.

Das Fussballjahr 2010 ist zu Ende. Das Neue steht bereits vor der Tür. Noch weiss niemand, ob es Freude oder Enttäuschungen bringen wird. Eines ist sicher, es wird uns eine Vielfalt von Arbeit auf allen Ebenen geben. Nach dem Motto:

„Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren.“

Packen wir es an und schaffen zusammen die idealen Voraussetzungen für die schönste Nebensache der Welt: den Fussball.

An dieser Stelle wünsche ich allen einen guten Start in die Frühlingrunde 2011 sowie für die neue Saison 2011/2012 bereits jetzt alles Gute und viel Erfolg.

Jahresbericht WK-Obmann OEFV Geschäftsjahr 2010

In meinem kurzen Rückblick möchte ich auf drei Schwerpunkte eingehen.

„Spielbetrieb – Fairplay – Stützpunkt TOBE“

Frühlingsrunde

Wie schon vor einem Jahr mussten etliche Spiele der ersten Rückrunde wegen Schnee verschoben werden. Ansonsten verlief der Spielbetrieb ausser einigen Nebengeräuschen in einem geordneten Rahmen.

Am Ende der Saison 09/10 standen folgende Auf-Absteiger aus unserem KV fest.

Absteiger aus der 2. Liga interregional	Herzogenbuchsee
Aufsteiger in die 3. Liga 1.St	Langenthal Zollbrück
Absteiger in die 3. Liga 2. St.	Koppigen SV
Absteiger in die 4. Liga	Azzurra (Rückzug)
Aufsteiger in die 3. Liga 2.St.	Rilindja Sumiswald Shkendija 07
Absteiger in die 5. Liga	Istanbulspor Utzenstorf Hasle – Rüegsau
Aufsteiger in die 4. Liga	Roggwil Srbija
Absteiger in die 3. Liga / Frauen	Steckholz

Herbstrunde / Reorganisation 3. Liga

Mit dem Gedanken die 3. Liga aufzuwerten und das fussballerische Niveau zu heben, hat der Vorstand des FVBJ beschlossen die bisherige 3. Liga 2. Stärkeklasse per Saison 2011-2012 aufzuheben und die MS der 3. Liga künftig mit einer einheitlichen Liga à 8 Gruppen zu bestreiten.

Mit der definierten Übergangssaison 2010-2011 wurden die bisherigen 3. Liga Mannschaften der 1. und 2. Stärkenklasse nach geographischen und sportlichen Gesichtspunkte gleichmässig in 10 Übergangsgruppen verteilt.

Es konnten dabei nicht alle Wünsche der Vereine berücksichtigt werden, dafür bitte ich um Verständnis und Fairplay.

Über den weiteren Modus wie Auf- und Abstieg verweise ich auf die OM des FVBJ vom 08.03.2010.

Auf Beginn der Herbstrunde 2010 haben sich 158 Teams zum Spielbetrieb angemeldet (ohne Jun. E + F).

2. Liga	4 Teams	Frauen 2. Liga	1 Teams
3. Liga	16 Teams	Frauen 3. Liga	3 Teams
4. Liga	13 Teams	Frauen 4. Liga	2 Teams
5 Liga	22 Teams		
Senioren	11 Teams	Juniorinnen B/9	6 Teams
Veteranen	10 Teams	Juniorinnen C	4 Teams
Juniorinnen A	2 Teams		
Juniorinnen B	13 Teams		
Juniorinnen C	20 Teams		
Juniorinnen D	31 Teams		

Gewalt auf den Fussballplätzen – Fairplay

Mit grosser Betroffenheit mussten wir von verschiedenen Vorfällen auf oder neben den Spielfeldern in unserem Kreisverband Kenntnis nehmen.

Aggressivitäten von einzelnen Spielern, Funktionären oder Zuschauern haben nichts auf unseren Plätzen verloren. Wir werden alles daran setzen solchem Verhalten Einhalt zu gebieten

Ich selber werde mich als WK Verantwortlicher vermehrt unter die Zuschauer stellen um Provokationen und Tätlichkeiten hinter dem Rücken des Schiedsrichters festzuhalten. Wir werden es nicht zu lassen, dass solche Chaoten unbestraft davon kommen.

Leider hat es sich gezeigt, dass offensichtlich die Bussen für nicht Antreten zu einem Verbandsspiel zu tief sind. Auch da gab es Teams welche den einfachsten Weg einschlugen und die Busse ohne jeglichen Fairplay Gedanken in Kauf nehmen.

Ich hoffe, dass sich der FVBJ beim nächsten Überarbeiten der Bussengebühren daran erinnert.

Stützpunktraining OEFV

In zwei Arbeitgruppen wurde mit viel Engagement gearbeitet um unsere Visionen Team TOBE in Wirklichkeit umzusetzen. Mit Informationen an Vereinsdelegierte und Eltern wurden verschiedenen Anlässe durchgeführt und die Absichten präsentiert. Nur Dank Urs Röthlisberger (Regionaltrainer) und Luciano Santoro (FC Langenthal) können wir ab der Frühlingsrunde 2011 je ein Team TOBE U12 / U 13 stellen.

Merci Urs und Luci für Euren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des OEFV Fussballs. Über das weitere Vorgehen wird an der DV vom 10.03.2011 in Hasle-Rüegsau informiert.

Dank

Es liegt mir daran, meinen WK Kameraden, dem ganzen Sekretariatsteam und meinen Vorstandsmitgliedern, welche zum guten Gelingen des Vereinsjahres ihren Beitrag geleistet haben, meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Markus Ryser
Wettspielverantwortlicher OEFV

**Jahresbericht Juniorenobmann bis 31. 12. 2010,
Saison 2009/2010, Frühjahrsrunde
Saison 2010/2011, Herbstrunde**

Junioren- Fussball: Wie üblich hier meine Eindrücke. Ausführliches wollen Sie bitte dem Jahresbericht des Gruppenverantwortlichen , Markus Ryser, entnehmen.

Dank akzeptabler Witterung konnte sowohl die Frühjahrsrunde 2009/2010 sowie die Herbstrunde 2010/2011 ohne viele Spielverschiebung durchgeführt werden.

Den Aufstieg in die D-Promotion erreichten in der Herbstrunde 2010/2011 der SC Burgdorf a und der FC Utzenstorf a. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!

Das OEFV-Hallenturnier 2010 wurde nicht durchgeführt. Nach Diskussion im Vorstand wurde beschlossen, es mache mehr Sinn diese Mittel für das Stützpunkttraining sowie für das Projekt TOBE U12 und U13 einzusetzen. Die Organisation eines Turniers mit anderem Modus oder Beteiligung bleibt jedoch offen.

Nach einigen Sitzungen sowie Gesprächen mit Vereinen und Eltern konnte auf die Herbstrunde 2010/2011 erstmals ein Team TOBE U13 gemeldet werden. Auf Weisung von Betrand Choffat, Techn. Direktor FVBJ, läuft der Spielbetrieb für dieses Team über den FC Langenthal.

Mit Spieler aus dem OEFV soll diese Mannschaft gebildet werden und so an den Junioren –Spitzenfußball heran geführt werden. Hier muss aber noch einige Überzeugungsarbeit geleistet werden. Für mich zählt, dass so ein Team aus dem OEFV am Spielbetrieb teilnimmt, nur so werden sich Fortschritte bei unseren jüngsten Talenten einstellen.

Über welchen Verein das Team gemeldet wird, soll nur praktische Gründe haben.

Über den Verlauf der Stützpunkttrainings können Sie sich im Jahresbericht unseres Regionaltrainers, Urs Röthlisberger, orientieren.

Kinder – Fussball:

Junioren E

In der Frühjahrsrunde 2009/2010 spielten 4 Mannschaften, in der 3.Stärkeklasse, insgesamt 4 Turniere an 4 Spieltagen. Infolge der geringen Teilnahme wurde nur alle 2 Wochen ein Turnier organisiert.

In der Herbstrunde 2010/2011 spielten 14 Mannschaften, in dieser Stärkeklasse, insgesamt 11 Turniere an 9 Spieltagen.

In der Freundschaftsrunde spielten in der Frühjahrsrunde 2009/2010 10 Mannschaften in der 1.Stärkeklasse.

In der Herbstrunde 2010/2011 spielten 7 Mannschaften in dieser Stärkeklasse. Angemeldet waren 8 Mannschaften, SC Burgdorf b wurde jedoch zurück gezogen.

In der 2. Stärkeklasse spielten in der Frühjahrsrunde 2009/2010 zwei Gruppen mit je 6 Mannschaften.

In der Herbstrunde 2010/2011 waren es 10 Mannschaften in einer Gruppe.

Dank der guten Witterung konnte der Spielbetrieb wie geplant durchgeführt werden. Leider haben wieder vermehrt Trainer und Betreuer Mühe mit der Administration (Pässe, Spielerkarten, Spielberichte) zum Spielbetrieb.

Es müssen nach wie vor zu viele Bussen verfügt werden.

Junioren F

In der Frühjahrsrunde 2009/2010 spielten insgesamt 34 Mannschaften an 8 Spieltagen bei 28 Turnieren gegeneinander.

In der Herbstrunde 2010/2011 waren 33 Mannschaften an 8 Spieltagen bei 28 Turnieren.

Zum Teil werden von den Vereinen zu grosse Mannschaften an die Turniere mitgenommen. Ideal sind höchstens drei Ersatzspieler pro Team, alle sollen regelmässig zum Einsatz kommen.

Auch das Wetter spielte gut mit, es mussten nur einige wenige Turniere abgesagt werden.

Der Kinderfussball im OEFV entwickelt sich erfreulich, obwohl einige Vereine mit ihrer Infrastruktur (Plätze, Garderoben) an Grenzen stossen.

Piccolos

Erstmals wurde in der Frühjahrsrunde 2009/2010 Turniere für Piccolos organisiert. Das Interesse war jedoch bescheiden. Nur gerade 5 Mannschaften spielten an einem Spieltag ein Turnier.

Für die Herbstrunde 2010/2011 haben sich nur noch 2 Mannschaften angemeldet. Mit einer solchen Beteiligung können keine Turniere organisiert werden.

Ich denke viele Piccolos spielen bei den Junioren F mit, was eigentlich schade ist. Die Jüngsten wären unter seinesgleichen besser motiviert.

Turnus gemäss wurde im November 2010 der Kifu- Abend organisiert. Leider verlief die Teilnahme enttäuschend. Von 19 eingeladenen Vereinen waren nur gerade 6 Vereine anwesend.

Dieser Anlass sollte genutzt werden um Erfahrungen auszutauschen und auch Anregungen einzubringen!

Zum Schluss danke ich allen Vereinen und Ansprechpartner für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen Verantwortlichen weiterhin viel Freude und Erfolg.

Bericht Regionaltrainer

Stützpunkt-Training

Die Stützpunkt-Trainings in Burgdorf und Langenthal wurden auch in der Rückrunde durchgeführt. Bis zu den Frühlingsferien wurde in der Halle, anschliessend draussen trainiert. Im Januar spielten wir beim Hallenturnier in Kirchberg und im Februar durften wir beim Hallenturnier vom FVBO in Spiez mitmachen. Wir spielten dort mit den Spielern vom Stützpunkt Burgdorf, ergänzt mit Spielern von Roggwil und Huttwil und konnten uns sogar für die Finalrunde qualifizieren. Die vielen lobenden Worte zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Vielen Dank den Verantwortlichen vom FVBO für die Einladung und die Superorganisation des Turniers.

Bereits vor den Sommerferien starteten wir mit den Selektionstrainings für die Jahrgänge 99 und 2000. Von fast 70 gemeldeten Spielern wählten wir 14 Spieler für den Stützpunkt Burgdorf und 12 Spieler für den Stützpunkt Langenthal aus. Jeweils am Freitag wurde unter der Leitung der beiden Stützpunkt-Trainer Jürg Amacher und Martin Brügger trainiert. Am 27.6.2010 durften wir wieder beim Stützpunkt-Turnier des FVBO mitmachen. Vielen Dank für die Einladung. Am 8.9. spielten wir ein Trainingsspiel in Münsingen, zudem spielten beide Stützpunkte 2 x gegeneinander. Als Abschluss durften wir wieder beim Abschlussturnier des FVBO am 30.10. in Interlaken teilnehmen. Besten Dank an Philipp Erhard für die Betreuung. Ab November wurden dann die Trainings in der Halle weitergeführt.

Besten Dank an dieser Stelle auch den Stützpunkt-Trainern Ruedi Moser, Philipp Erhard, Jürg Amacher und Martin Brügger sowie dem OK des Projektes Stützpunkt, Markus Ryser und Bruno Nietlispach und den Vereinen für die Zusammenarbeit.

Auswahl OEFV

40 Spieler mit Jg. 98 wurden von den Vereinen für die Selektion der OEFV-Auswahl gemeldet. Da das Turnier der Kreisverbände schon am 12.5. stattfand, starteten wir am 17.3.2010 mit dem ersten Selektionstraining. Wegen den prekären Platzverhältnissen fand das erste Training in der Halle im Nationalen Sportcenter Huttwil statt. Weitere Trainings wurden am 31.3. und 14.4. durchgeführt. Am 21.4. beobachteten wir die Spieler am Blitzturnier in Thun und am 28.4. in einem Trainingsspiel gegen den FC Münsingen. Anschliessend habe ich den Kader von 17 Spielern für das Selektionsturnier bestimmt.

An diesem Turnier hatte das OEFV-Team wie immer einen schweren Stand. Wir konnten aber dank den Stützpunkttrainings den Rückstand auf die anderen Auswahlen verringern. Von den 6 von mir „vorselektionierten“ Spielern schafften es immerhin 4 in die 2. Selektionsphase und 3 Spieler gehören nun zum erweiterten Kader der Regionalauswahl. Ich gratuliere den Spielern Gian Dessauer (SC Burgdorf), Nicklas Joss und Joel Amacher (beide Blau-Weiss Oberburg) zu diesem Erfolg und wünsche Ihnen weiterhin viel Spass und Energie zur Verwirklichung Ihres Traumes.

Vielen Eltern ist aufgefallen, dass die OEFV-Auswahl von den zuständigen Selektionären kaum oder gar nicht beobachtet wurde. Zudem höre ich jedes Jahr, dass die Anzahl der von mir vorgeschlagenen Spielern nicht realistisch sei. Ich erwarte in Zukunft etwas mehr Respekt und Wertschätzung gegenüber dem OEFV.

FOD

Am 13. September 2010 fand im Sportcenter Huttwil ein Training im Rahmen FOD 2010 statt. Unter der Leitung von Bertrand Choffat wurde mit den Spielern des Stützpunktes Langenthal ein interessantes Training mit dem Hauptthema Spiele und Passübungen mit Variationen durchgeführt. Mehr als 50 Trainer folgten der Einladung. Dieses Training ist jeweils auch für die J+S-Coaches obligatorisch, schade, dass nur 6 Coaches der Einladung folgten.

Team TOBE U12

Ab der kommenden Rückrunde nimmt erstmals ein gemeinsames OEFV-Team unter den Namen Team TOBE an der Meisterschaft teil. Dies war ein Hauptziel von mir und ich freue mich, dass wir den talentiertesten Spielern der Region die Möglichkeit geben können, gemeinsam gegen die besten Junioren der anderen Kreisverbände antreten zu können.

Das U12-Team wird von Martin Brügger trainiert und ist beim FC Langenthal gemeldet.

Huttwil, 14.2.2011

Schulfussball - Jahresbericht 2010/2011

Sehr geehrte Vereinsdelegierte,
Liebe Fussballfreunde,

Zum ersten Mal verfasse ich einen Jahresbericht über den Schulfussball der Region Emmental/Oberaargau. Vor einem Jahr habe ich das Amt des Schulfussballobmanns von Hakan Kurtogullari übernommen.

1. Credit Suisse Cup 2010

Der wichtigste Teil meiner Arbeit ist die Vorbereitung und die Durchführung der Ausscheidungsturniere des Credit Suisse Cups in unserem Kreisverband. Der Credit Suisse Cup ist die offizielle Schweizer Schülerfussball-Meisterschaft.

Leider geht im OEFV die Zahl der angemeldeten Teams jedes Jahr weiter zurück. Im Mai 2010 haben gerade noch 49 Mannschaften teilgenommen (35 Knaben- und 14 Mädchenmannschaften): Spitzenreiter punkto Anmeldungen war Huttwil mit 14 Teams, gefolgt von Hindelbank mit 8 und Kirchberg mit 7 Teams. Weiter waren aus Burgdorf 5 Mannschaften dabei, aus Rohrbach 3, aus Lotzwil, Wangen a. A. und Sumiswald je 2, dazu noch je 1 aus Ersigen, Gassen, Hettiswil, Aarwangen, Wasen und Langenthal.

Schade ist, dass aus Herzogenbuchsee und Langnau und Umgebung keine einzige Mannschaft dabei war, aus Langenthal und Aarwangen je nur eine.

Woran dieser Teilnehmerrückgang liegt, weiss ich nicht. Ist es eine allgemeine Übersättigung an sportlichen Angeboten, klappt es mit dem Verteilen der Anmeldungen an den Schulen nicht, findet man keine Mannschaftsbetreuer, ist der Zeitpunkt ungünstig,...?

Dabei wäre der CS Cup eine gute Sache. Mit einer Mannschaft, in der alle einigermassen Fussball spielen können und ein wenig Glück, ist es gar nicht so schwierig, ein Ausscheidungsturnier zu gewinnen und sich damit für das kantonale Finalturnier in Bern zu qualifizieren. Dort treffen dann die Kategoriensieger aus allen 5 Kreisverbänden des FVBJ aufeinander.

Der OEFV war auch am Finaltag in Basel vertreten: die **5. Klasse aus Wangen a. A.** und die Mädchen der **7.- 9. Klasse aus Aarwangen** wurden auch in Bern Kategoriensieger und durften somit am Final in Basel teilnehmen.

Ich hoffe, alle letztjährigen Teilnehmer machen im Mai 2011 auch wieder mit und motivieren noch viele Kolleginnen und Kollegen, auch eine Mannschaft zusammenzustellen. Es wäre schön, wenn auch die Trainer der Fussballvereine ihre Spielerinnen und Spieler zum Mitmachen animieren würden.

Veranstalter des letzten Turniers waren die Fussballclubs **Burgdorf, Kirchberg, Herzogenbuchsee, Sumiswald** und **Zollbrück**, sowie die **Schule Lotzwil**.

Leider hatten wir Wetterpech. Es hat so stark geregnet, dass es nicht möglich war, am 5. Mai zu spielen. So mussten sämtliche Turniere um eine Woche verschoben werden. Die meisten Turniere konnten dann aber bei besten Bedingungen durchgeführt werden, vereinzelt wurden dann die Finalspiele noch verregnet. Die Verschiebung um eine Woche hat natürlich Mehrarbeit bereitet, die sich aber sicher gelohnt hat.

An dieser Stelle möchte ich allen Organisatoren mit ihren Helferteams nochmals ganz herzlich für ihre Mitarbeit und den reibungslosen Ablauf ihrer Turniere danken.

Im Gegensatz zu Turnieren in Bern oder im Seeland haben wir auch keine nennenswerten Zwischenfälle gehabt. Disziplin auf dem Spielfeld und Ordnung auf dem Sportplatz und in den Garderoben sind bei uns zum Glück die Regel. Aus den Schulen kamen auch keine negativen Rückmeldungen an uns zurück.

Am 4. Mai 2011 (Verschiebedatum: 11. Mai) kommt es zur nächsten Austragung des CS Cups.

Die Turniere finden in **Burgdorf, Herzogenbuchsee, Kirchberg, Lotzwil, Sumiswald** und neu in **Roggwil** statt.

Der kantonale Finaltag in Bern ist der **25. Mai 2011** (Verschiebedatum: 1. Juni); der schweizerische Final findet am **15. Juni 2011** in Basel statt.

2. Schulfussballturniere der Vereine

2010 führten nur noch 2 Vereine Schulfussballturniere durch. Auch hier ist die Tendenz leider rückläufig.

Pro teilnehmende Mannschaft erhält der Verein 5 Franken und pro 10 Teams einen CS Cup Puma-Ball.

In **Zollbrück** fand ein Turnier mit 27 und in **Oberburg** mit 28 teilnehmenden Mannschaften statt.

Den veranstaltenden Vereinen und ihren Funktionären sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Aarwangen, 15. Januar 2011

Jürg Brand,
Obmann Schulfussball OEFV

Jahresbericht Frauenfussball 2010

Vor einem Jahr habe ich das Amt des Frauenfussballs sowie die anfallenden Sekretariats-Arbeiten innerhalb des OEFV von Erika Kunz übernommen. Anlässlich der Vorstandssitzungen, bei welchen ich jeweils das Protokoll führe, habe ich in meinem ersten Jahr regelmässig Einblicke in die verschiedenen Ressorts erhalten. Einen lieben Dank an dieser Stelle an meine Kollegen, welche mich gut integriert und bei der Arbeit unterstützt haben.

Als Grundlage für meine Aufgaben im Ressort Frauenfussball dient mir der Leitfaden (Pflichtenheft) FVBJ Frauenfussball. Darin sind die Ziele, die allgemeinen Pflichten sowie die Aufgaben rund um den Breitenfussball und die Informationspflicht festgehalten.

Fraunteams im OEFV

Die Herbstrunde 2010 haben insgesamt 16 Fraunteams bestritten, dies in folgenden Ligen:

Juniorinnen B/9	6 Teams
Juniorinnen C	4 Teams
2. Liga	1 Team
3. Liga	3 Teams
4. Liga	2 Teams

Die Anzahl der schweizweit lizenzierten Frauen ist weiterhin zunehmend. So verzeichneten wir im September 2010 eine Anzahl von 22'978 Spielerinnen (Vorjahr 22'427), welche sich in über 360 Teams im sportlichen Wettkampf messen. Wir hoffen, dass sich diese Tendenz zunehmend auch wieder in unseren Regionen spiegelt.

Berner Cup

Für die ¼-Finals der Frauen konnte sich das 4. Liga-Team vom FC Blau Weiss Oberburg und das 1. Liga-Team vom FC Kirchberg qualifizieren. Am Wochenende vom 26./27.03.2011 werden die Partien ausgetragen. Ein herausforderndes Los hat das Team von FC Blau Weiss Oberburg erhalten, welches sich gleich gegen das 1. Liga-Team vom FC Kirchberg messen muss. Somit befindet sich sicher ein Teilnehmer aus unserem Kreisverband im Berner Cup ½ Final.

Der Final der Juniorinnen wird im Juni 2011 in einem reinen Oberländer-Duell ausgetragen. Der FC Rot-Schwarz wird den Kampf gegen das Team vom FC Frutigen aufnehmen, welches in der Meisterschaft ungeschlagen blieb und sich wie Rot-Schwarz ebenfalls für den Schweizer Cup 1/8 Final qualifiziert hat.

Ausblick

Für die kommende Frühlings- und Herbstrunde möchte ich den Fokus vermehrt auf den Spielbetrieb richten. Konnte ich in der Vergangenheit nur selten die Spiele auf dem Fussballplatz mit verfolgen. Dies möchte ich künftig verbessern um so auch öfter mit den Vereinen in den Kontakt zu kommen und den Puls zu fühlen.

Ich wünsche allen Teams einen guten Start in eine spannende Frühlingsrunde 2011 und danke allen Funktionären und Trainern für den wertvollen Einsatz zum Wohl des Fussballsports.

Bis hoffentlich bald auf dem Fussballplatz.

Jahresbericht 2010 des Sportplatzbeauftragten OEFV

Das Erfreulichste gleich zuerst: in Steckholz wurde die Flutlichtanlage total saniert. Diese entspricht nun voll und ganz den SFV-Vorschriften. Auch in Roggwil hat man mächtig Gas gegeben und im Bossloch eine neue Anlage gebaut. Auf diesen Terrains können nun, im Amateurbereich, Nachtspiele ausgetragen werden.

Die Nachprüfungen in Ersigen und Utzenstorf haben gezeigt, dass das Flutlicht in die Jahre kommen kann. Es ist eine Tatsache, dass infolge Verschmutzung der Strahler und Abnützung der Glühlampen das Licht pro Jahr ungefähr 5 Prozent an Stärke verliert. In 5 Jahren sind das 25%! Das Licht in Utzenstorf genügte noch knapp den Anforderungen und konnte für weitere 5 Jahre bewilligt werden. In Ersigen sind Neujustierungen nötig. Noch offen sind die Nachmessungen auf den Hauptplätzen in Herzogenbuchsee, Langnau, Schwarzenbach Huttwil und Lotzwil. Diese Anlagen müssen dringend im Frühjahr 2011 kontrolliert werden.

Die Amateurliga hat beschlossen, dass ab sofort für die Austragung von Meisterschaftsspielen der 2. Liga interregional ein Terrain 100x64Meter zur Verfügung stehen muss. Aufsteiger müssen diese Bedingung erfüllen, sonst ist keine Promotion möglich.

Mit rasantem Tempo geht der Boom mit dem Bau von Kunststoffrasenplätzen weiter. Im FVBJ konnte die Sportplatzkommission im Jahre 2010 gleich 9 neue Plätze bewilligen. Wenn man bedenkt, dass kleine Vereine wie Gerzensee und Reichenbach solche Anlagen bekommen haben und auch in Oberdiessbach ein baufertiges Projekt vorliegt, dann können die Vereine im OEFV fast ein wenig neidisch sein. Kein einziges Kunststoffrasenterrain gibt es hier und auch kein Projekt ist unseres Wissens auf dem "Schlitten". Was nicht ist, kann aber noch werden. Hoffen darf man immer.

Ich bedanke mich bei allen Personen, die sich für die Verbesserungen der Sportplätze einsetzen, ganz herzlich. Besonders gilt dies für Vorstandsmitglieder in den Vereinen, für Sportverantwortliche in den Gemeinden und die Kameraden in den Verbandsvorständen.

Peter Bachmann
Leiter Sportplatzkommission FVBJ und gleichzeitig zuständig für den OEFV
20.1.2010